

Impulse und Ideen zur gelben Sonnen-Perle (3)

A) Was sehen meine Augen gerne?



Die Kinder werden aufgefordert – eventuell in die Perlen-Malvorlage – das zu malen, was ihre Augen gerne sehen: Die Sonne, Blumen, Haustier, Mama, Papa ...

Diese Bilder können in die Erzählung einbezogen werden. In der Kreismitte steht eine Erzählfigur mit einer Binde um die Augen. (Auch ein großer Hirte der Weihnatskrippe wäre möglich.) Zuerst liegen die Kinderbilder am Rande. Bei der Stelle, an der Jesus zum Blinden kommt, kann eine Jesus-Kerze oder Erzählfigur dazu gestellt werden. Nach der Berührung

durch Jesus kann der Blinde wieder sehen: Die Sonne, Blumen, Tiere, Mama, Papa ... Die Bilder der Kinder werden zum „Sehenden“ in die Mitte gelegt.

B) Meine Lieblingsfarbe

Bunte Tücher bereithalten. Jedes Kind wird nach seiner Lieblingsfarbe gefragt und bekommt ein entsprechendes Tuch, das es in die Mitte legen darf.

Die Lieblingsfarben der Kinder in die Erzählung einbauen. Der blinde Mann kann nicht die Farben sehen. Ein schwarzes Tuch wird über die Tücher gelegt. Am Ende der Geschichte wird das schwarze Tuch entfernt und alle Lieblingsfarben sind wieder zu sehen.



C) Die schmutzige Brille



Eine alte Brille (wenn möglich Fensterglas) wird mit Erde oder Ruß schmutzig gemacht oder mit einer Milchglas-Folie beklebt. Die Kinder schauen durch die Brille und beschreiben, was sie sehen, bzw. nicht gut sehen können. Was ist zu tun, damit man wieder richtig sehen kann?

Achtung: Behutsam mit Kindern umgehen, die darunter leiden, dass sie eine Brille tragen müssen!

LIED: Regenbogenfarben (siehe Lieder!)